



**Jeder Tag in unserem Leben sollte ein Weihnachtstag sein,
wo wir Frieden und Freude empfangen und austeilen.**

Theodor Storm

Fermo-Körner-Brief Advent 2024

**Liebe Freundinnen und Freunde des IBSV,
liebe Fermo-Körner-Mitglieder aus nah und fern,**

die besinnliche Zeit zwischen Allerheiligen und Totensonntag ist vorbei, die Adventzeit hat begonnen. Wir erinnern uns an den großen Martinsumzug des IBSV, bei dem hunderte Kinder trotz windigen Regenwetters - begleitet vom IBSV-Spielmannszug - mit ihren bunten Laternen durch die Innenstadt zogen und an dessen Ziel unser Königshaus Stutenkerle verteilte. Am Donnerstag vor Totensonntag öffnete der Iserlohner Weihnachtsmarkt auf dem Platz vor dem alten Rathaus und es war voll. Schön erleuchtet und dekoriert, mit dem Geruch von Glühwein in der Luft und bei passender Musik stimmten sich Alt und Jung auf die kommenden 4 Wochen ein. Der Advents Zauber Weihnachtsmarkt auf Gut Nordhausen im Iserlohner Norden zog schon am Wochenende vorher zahlreiche Besucher an und das Weihnachtliche Barendorf im historischen Fabrikendorf öffnet am 2. und 3. Advent seine Pforten. Wer große Weihnachtsmärkte bevorzugt, tritt vermutlich die Reise ins Ruhrgebiet mit seinem vielfältigen Angebot an. Es wird für jede und jeden etwas geboten. Den Reigen der Feiern zum Jahresabschluss im IBSV führt traditionell die 3. Kompanie mit dem Martinsgansessen an, die Ari veranstaltet ihre Barbarafeier, der Stab ein Adventskaffee mit vorheriger Gelegenheit zur Wanderung, das Angebot in den Kompanien reicht vom festlichen Weihnachtsmenü bis hin zum Weihnachtsball. Auch hier ist das Angebot breit gestreut.

Im Iserlohner Rathaus drückt die seit September bestehende Haushaltssperre die Stimmung, das für 2025 anstehende Haushaltssicherungsverfahren lässt für die Bürger nichts Gutes ahnen. Zusammenrücken heißt die Devise, die gemeinsame Bürgermeisterkandidatin von CDU, SPD und FDP, Burcu Öcaldi macht dies allen sichtbar. Als begeisterte Reiterin war sie im diesjährigen Schützenzug hoch zu Ross bei der Ari mit dabei. Weitere Kandidaten aus der Iserlohner Parteienlandschaft werden noch folgen. Die aktuellen Herausforderungen verlangen den ehrenamtlichen Mitgliedern des Rates neben ihrem normalen Job viel ab. Deswegen hat unser bisheriger Compagnie-Chef Fabian Tigges nach 4 Jahren sein Ehrenamt beim IBSV niedergelegt. Der IBSV dankt ihm für sein Engagement in unserem Verein. Der Vorstand wird Anfang nächsten Jahres über das weitere Vorgehen entscheiden, wobei unsere traditionellen FKC-Empfänge nicht mehr fortgesetzt werden sollen. Bis dahin halten Christine und ich die Stellung und senden weiterhin Fermo-Körner Briefe an unsere knapp 80 Empfänger jenseits der Stadtgrenzen Iserlohns. Da das Briefporto ab Anfang nächsten Jahres wieder einmal ansteigt, haben wir eine Bitte. Es wäre uns beim Arbeitsaufwand und bei den Portokosten eine große Hilfe, die künftigen Briefe überwiegend elektronisch, also per E-Mail zu versenden. Eine kurze Nachricht an einheitschef@ibsv-fermo-koerner.de reicht uns.

Wo wir gerade beim Thema Finanzen sind, inzwischen liegen auch Zahlen zu unserem diesjährigen Schützenfest vor. Der Getränkeumsatz der Krombacher Brauerei blieb stabil, das bezieht das zeitgleiche Public Viewing auf der Alexanderhöhe mit ein. Unsere Besucherzahlen auf der Höhe - gemessen an der Zahl der verkauften Eintrittskarten - haben unter der UEFA EURO 2024 nicht gelitten. Die Besucherzahl bei der Musikparade in der Matthias-Grote-Halle blieb leider hinter den Erwartungen und Vorjahreszahlen zurück. In Summe kann unser Verein weiterhin auf solide Finanzen blicken. Die brauchen wir auch, um das vielfältige soziale Engagement zu finanzieren und unseren Schießstand auf der Alexanderhöhe baulich wieder in Schuss zu bringen. Das beginnt mit dem Dach, aber beschränkt sich nicht nur darauf. Unser Luftgewehr-Schießstand hat dringend eine Modernisierung nötig. Es gibt viel zu tun, packen wir es an!

Da der IBSV seine geschichtlichen Wurzeln gerne über das eigentliche Gründungsjahr 1705 hinaus bis zu den mittelalterlichen Bruderschaften an St. Pankratius (Bauernkirche) und St. Cosmas & Damian (Oberste Stadtkirche) schlägt, sei zur Weihnachtszeit noch ein besonderer Hinweis erlaubt. Die Kirchengemeinden beider Konfessionen in Deutschland haben angekündigt, sich wegen sinkender Besuchszahlen bei Gottesdiensten weiter von ihren auch historischen Kirchenbauten trennen zu wollen. Kirchenräume sind jedoch seit langer Zeit sogenannte „Common Spaces“, also Gemeinräume, die mit besonderer Sorgfalt zu behandeln sind. Dafür wirbt die überkonfessionelle Initiative Kirchenmaifest (<https://www.moderne-regional.de/kirchenmanifest/>), deren Anliegen wir Ihnen / Euch auf diesem Wege ans Herz legen wollen. Mit der Bauernkirche in Iserlohn können wir ein positives Beispiel beisteuern, wird diese Kirche ja seit dem Jahr 2005 vom Förderverein Bauernkirche Iserlohn getragen / unterhalten. Zusammen mit der Familie Pütter und der Firma Medice bringen die ‚OrgelGlanzLichter‘ Weltstars der internationalen Orgelszene an die Grenzinger Orgel nach Iserlohn. Jetzt, an den Adventswochenenden, finden in der Kirche Adventskonzerte heimischer Akteure statt, die einen besonderen Reiz haben.

Womit wir wieder im Advent angekommen sind. Wir wünschen Ihnen / Euch und Ihren / Euren Angehörigen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Das neue Jahr möge die globalen Krisenherde mit ihrem unsäglichen Leid reduzieren und der Friede auf Erden kein frommer Wunsch bleiben. Und natürlich wünschen wir uns, möglichst viele von Ihnen / Euch beim Schützenfest 2025 auf der Alexanderhöhe und / oder bei der Musikparade wiederzusehen!

Ihre / Eure



Rolf Klostermann
Oberleutnant
stellv. Compagnie-Chef



Christine Trebschuh
Hauptmann

Kontakt:

Rolf Klostermann – Friedrichstr. 39 – 58636 Iserlohn
0172 / 2400231 rolf.klostermann@vodafone.de